

Der Jakobusbote

Evang. - Luth. Kirchengemeinde
Kirchrüsselbach

Nr. 198

November 2022 bis Januar 2023



EVANGELISCH-LUTHERISCHE
KIRCHENGEMEINDE
KIRCHRÜSELBACH



Pfrin. Susanne Spinnler mit der Ape unterwegs

Angedacht

Liebe Gemeinde,

die Ape ist da! Rufen meine Kinder laut! Ja, endlich ist sie da. Wobei



– genau genommen ist es gar keine „Ape“, sondern ein Cargo Runner, aber das ist so lang und so heißt unser neues Gemeindegefährt in unserer Familie einfach weiterhin „Ape“.

Ein Jahr lang mussten wir auf die Lieferung warten und jetzt Anfang September

kam sie endlich. Vielleicht haben Sie sie ja schon auf dem Dorffest gesehen oder mich damit durch die Gegend düsen – meist mit mehreren Kindern im Gepäck oder einer Traube von Kindern hinten dran.

Endlich ist unser Fahrzeug da mit dem wir unser MUT-Projekt starten wollen. Weil ein Wirtshaus fehlt bauen wir unser kleines E-Fahrzeug so um, dass wir ab nächstem Frühjahr damit durch die Gemeinde fahren können – mal mit Kaffee und Keksen im Gepäck, mal mit Bier, Rotwein oder Aperol... Und dann besuchen wir Sie in Ihren Ortsteilen und Straßen und freuen uns, wenn Sie sich von uns einladen lassen und mal vorbeischaun, wenn Sie uns irgendwo sehen.

Schon letztes Jahr im Juli haben Anja Ganzleben und ich unsere Idee bei einem Pitch des MUT-Projekts der ELKB (www.mut-elkb.de) vorgestellt und dafür den Förderungszuschlag bekommen und dann mussten wir warten und warten und warten...

Einmal waren wir sogar mit einem Bollerwagen und Kaffee unterwegs, weil wir einfach nicht mehr warten wollten!

Kennen Sie das? Warten kann so mühsam sein. Schon im Kleinen – an der Ampel, am Bahnübergang, auf einen verspäteten Zug, an der Supermarktkasse.

Angedacht

Für solche kleinen Wartezeiten versuche ich mir gerade anzugewöhnen, das Handy in der Tasche zu lassen und stattdessen zu beten – mit Gott zu reden über dies und das oder auch gezielt für die Menschen um mich zu beten – also für Leute, die ich eh gerade im Herzen trage, aber auch ganz konkret für den Herrn vor mir an der Kasse, für die Frau hinter mir im Auto, für das Kind, das gerade die Straße überquert.

Das ist spannend, weil diese Gebete sofort meine Sicht auf diese Menschen verändern. Ich sehe sie dann nicht mehr nur als Menschen, die zufällig meinen Weg kreuzen, sondern als Menschen, die Gott unglaublich liebt und das verändert meine Sicht und mein Verhalten.

Und dann gibt es da noch die langen Wartezeiten im Leben: das Warten auf einen entfernt lebenden, geliebten Menschen und ein Wiedersehen, das Warten auf ein Ende von Therapie und Krankheit oder auf Heilung, das Warten auf ein Ende des Krieges oder eine Besserung der Umstände, das Warten auf die große Liebe,

Worauf warten Sie schon lange?

Warten lehrt uns Geduld und Bescheidenheit: nein, wir haben nicht alles in den Händen – ganz im Gegenteil. Und ja, wir sind auf Gottes Versorgung und Liebe existenziell angewiesen – auch wenn die Welt uns anderes vorgaukelt (und manchmal auch wir selber).

Ich wünsche Ihnen, dass Sie in ihrem Warten Vertrauen haben in unseren großen Gott. Denn er ist treu und er versorgt uns zu allen Zeiten und gerade dann, wenn wir es am dringendsten brauchen.

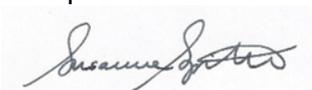
Ich freu mich, wenn wir uns sehen – mit oder ohne „Ape“!

Seien Sie behütet,

Herzlich

Ihre Pfarrerin

Susanne Spinnler



Besondere Gottesdienste

Volkstrauertag

Den Gottesdienst zum Volkstrauertag feiern wir am **13. November um 9.30 Uhr** in unserer Kirche mit Pfrin Susanne Spinnler. Im Anschluss findet am Kriegerdenkmal eine Gedenkfeier statt. Dieser Gottesdienst wird vom Posaunenchor musikalisch begleitet.

Buß- und Bettag

Wir laden herzlich zum Gottesdienst am Buß- und Bettag, **Mittwoch 16. November** ein. Diesen Gottesdienst feiern wir mit Abendmahl **um 17.00 Uhr** mit Prädikantin Christine Schmidt.

Ewigkeitssonntag

Zum Ewigkeitssonntag am **20. November** laden wir alle Gemeindeglieder ein, die um einen Angehörigen trauern. Wir denken an die Verstorbenen und beten für sie und ihre Angehörigen in unserem Gottesdienst. Beginn des Gottesdienstes ist **um 9.30 Uhr** mit Pfrin. Susanne Spinnler.



(Bild:Pixabay)

*Eine schöne geruhssame Adventszeit,
ein frohes und gesegnetes Weihnachts-
fest und für das Jahr 2023 alles Gute
und Gottes Segen!*



Besondere Gottesdienste



Adventsgottesdienst mit der Veeh-Harfen-Gruppe

Liebe Gemeinde, am **11. Dezember** feiern wir einen Gottesdienst mit Liedern zur Adventszeit mit unserer Veeh-Harfen-Gruppe um **9.30 Uhr** mit Pfrin. Susanne Spinnler.

Herzliche Einladung zu unseren besonderen Gottesdiensten zu Weihnachten

Heiligabend: Den Familiengottesdienst feiern wir um 16.00 Uhr



mit Krippenspiel, gestaltet von unseren Präparanden unter der Leitung von Anja Ganzleben und Heidi Gemmel, musikalisch begleitet vom Posaunenchor und dem Engelchor. Auch in diesem Jahr wieder im Freien an der Scheune in der St.-Jakobus-Str. 1.

Die Christvesper feiern wir in diesem Jahr **um 17.30 Uhr** wieder in unserer Kirche mit Pfrin. Susanne Spinnler musikalisch begleitet vom Posaunenchor.

Den Festgottesdienst mit Abendmahl am **1. Weihnachtsfeiertag** feiern wir **um 9.30 Uhr** mit Pfrin. Susanne Spinnler, musikalisch begleitet vom Posaunenchor oder der Musikgruppe.

Am 2. Weihnachtsfeiertag, laden wir recht herzlich zu den Gottesdiensten nach Igensdorf oder Gräfenberg ein. In Kirchrüsselbach findet kein Gottesdienst statt.

Besondere Gottesdienste

Silvester

Herzliche Einladung zum **Altjahresabend-Gottesdienst mit Abendmahl am 31. Dezember um 16.00 Uhr** mit Prädikant Gerhard Forkel. Der Posaunenchor wird den Gottesdienst musikalisch umrahmen.

Neujahr

Den Gottesdienst am zum Jahresanfang, **1. Januar hält um 17.00 Uhr** Pfarrer Axel Bertholdt in schon traditioneller Versform. Im Anschluss an den Gottesdienst sind alle recht herzlich eingeladen, mit einem Glas Sekt oder Saft auf das neue Jahr anzustoßen.

Heilige Drei Könige

An Epiphantias, 6. Januar, feiern wir um **17.00 Uhr** einen besonderen Gottesdienst mit dem Thema „Licht für die Welt“ mit Prädikant Gerhard Forkel.



(Bild: Pixabay)

Der Gottesdienst mit besonderen Liedern, gespielt von dem Posaunenchor oder der Musikgruppe, soll ebenso Licht in unsere Zeit bringen.

Weltgebetstag 2023



Am Freitag, 3. März 2023 feiern wir den Weltgebetstag mit der Liturgie aus Taiwan mit dem Thema „Glaube bewegt“. Unser Vorbereitungsstermin für den WGT trifft sich am **11. Januar, 19.00 Uhr im Gemeindesaal**. Wer Lust und Zeit hat, den WGT-Gottesdienst mitzugestalten, kann sich gerne im Pfarrbüro melden - Tel. 09192-1843.

60 Jahre Jugendheim Kappel

Am **26. November** feiern wir einen Festgottesdienst für alle zum Jubiläum unseres Jugendheims in Kappel um **11.00 Uhr**.

Besondere Gottesdienste für junge Leute

Jugendgottesdienste

Am Dienstag, 15. November findet nicht nur der Jugendgottesdienst in Kappel statt, es wird auch ein großes **Fest zum 60-jährigen Geburtstag des Jugendheims Kappel** geben. Ein Sing & Pray-Jugendgottesdienst mit Michael Stünn und der Dekanatsjugendband.

Weitere Termine sind:

11.12. Igensdorf; 13.01. Jugendheim Kappel; 12.02. Egloffstein

Wenn nicht anders angegeben immer sonntags **18.30 Uhr** in den jeweiligen Kirchen.

Wir freuen uns auf Euch!

Mini - Gottesdienste

Wir wagen eine neue Runde und starten wieder mit regelmäßigem



Mini-Gottesdienst für alle Kinder von 0-4 und ihre Eltern. Wenn nicht anders angegeben immer am 3. Sonntag im Monat **um 11.00 Uhr** in der Kirche. Ein liebevoll vorbereitetes und buntes Programm wartet auf unsere Kleinsten. **Die Termine sind:**

20.11., 18.12., 15.01., 19.02.

Kindergottesdienst

Liebe Kids, liebe Eltern,

Herzliche Einladung zum Kindergottesdienst.

An den angegebenen Sonntagen von **9.30-10.30 Uhr** seid ihr parallel zum Hauptgottesdienst herzlich in den Kindergottesdienst eingeladen. Wir treffen uns ab **9.25 Uhr** im Gemeindesaal und gehen dann gemeinsam hoch zur Kirche. Nach dem ersten Lied im Gottesdienst der Großen gehen wir nach unten zum Kindergottesdienst. Spannende Geschichten, tolle Lieder und kreative Aktionen und Spiele warten auf Euch zu folgenden Terminen:



KIRCHE MIT KINDERN

13.11., mit dem Thema St. Martin.

27.11., zum 1. Advent, - wieso gibt es einen Adventskranz und warum nennt man es besinnliche Zeit.

11.12., bunte Weihnachtsfeier.

Am **15.01.** und **29.01.** geht es dann im neuen Jahr weiter.

Wir freuen uns auf dich!

Dein KiGo-Team

Aus unserer Gemeinde / Geburtstage

***Allen Jubilaren wünschen wir alles Gute,
Gesundheit und Zuversicht!***



Bildrecht: Pixabay

Geburtstage im November

Gerhard Hopfengärtner	70 Jahre
Margareta Reichel	80 Jahre
Ursula Untermann	74 Jahre
Peter Richter	70 Jahre
Reinhard Schumann	72 Jahre
Manfred Fürsattel	86 Jahre
Bernhard Sauer	81 Jahre

Geburtstage im Dezember

Peter Zänger	83 Jahre
Käte Laudi-Jahn	78 Jahre
Fritz Meier	87 Jahre
Ursula Schmidt	72 Jahre
Christel Krejcirik	82 Jahre
Gerda Merz	78 Jahre
Elisabeth Bloszies	93 Jahre

Geburtstage im Januar

Herbert Gebhardt	71 Jahre
Herbert Engelmann	81 Jahre
Anna Göring	91 Jahre
Wilfried Fink	76 Jahre
Karl-Heinz Untermann	76 Jahre
Magdalena Vogel	74 Jahre
Oskar Köpplin	87 Jahre
Heilgard Oehler	80 Jahre

Bitten teilen Sie uns mit, wenn wir Ihren Geburtstag nicht im Gemein-
debrief veröffentlichen sollen.

Aus unserer Gemeinde

Frauenzimmer

Zeit zum Kreativ werden, Basteln, Nähen, Stricken, Stempeln, ... oder was du willst. Du bringst mit, was du vielleicht eh schon rumliegen hast: Unvollendete Projekte, Material, das dich reizt oder auch leere Hände. Weil: Alle anderen haben ja auch Ideen und wir bereichern uns gegenseitig. Am Ende wird es ein toller Abend mit Zeit für Kreatives, Quatschen und Seele baumeln lassen, oder auch einfach nur für ein Glas Wein.

Ab jetzt in der Regel immer am **2. Donnerstag im Monat um 20:00 Uhr**, also zu folgenden Terminen:

10.11, 08.12., 12.01., 09.02.

MUT-Projekt „Unterwex“

Wir starten mit unserem MUT-Projekt (www.mut-elkb.de) „Unterwex“ – wir bauen ein kleines E-Fahrzeug hinten aus, damit wir ab dem Frühjahr im Ort unterwegs sein können. Mit Kaffee und Keksen/Kuchen, Spielen, Büchern, Wein, Bier, Aperol Sprizz – je nach Lust und Laune und Wetterlage.

Lass dir den Umbau nicht entgehen und werde Teil einer tollen Sache. Melde dich bei mir (susanne.spinnler@elkb.de, 09192 1843) oder sprich mich im Ort an – egal wieviel Zeit du einbringen kannst – wir freuen uns auf dich.

Das bisherige MUT-Team freut sich über Verstärkung.

Anja und Susanne

Büchertisch

In diesem Jahr gibt es **keinen Büchertisch**, wenn Sie aber Kalender, Losungen oder kirchliche Bücher kaufen möchten, melden Sie sich bitte bei Ursula Schmidt oder im Pfarramt.

Gottesdienste

Unter Beachtung der Hygienevorschriften finden folgende Gottesdienste in der St. Jakobuskirche in Kirchrüsselbach statt:

November	Weh denen, die Böses gut und Gutes böse nennen, die aus Finsternis Licht und aus Licht Finsternis machen, die aus sauer süß und aus süß sauer machen! Jes 5,20	
So. 06.11.	09:30	Gottesdienst mit Prädikant Hans-Joachim Ernst
So. 13.11. Volkstrauertag	09:30	Gottesdienst zum Volkstrauertag mit Pfrin. Susanne Spinnler und Pos. Chor ————— Gleichzeitig KiGo
Mi. 16.11. Buß- und Betttag	17:00	Gottesdienst zum Buß- und Betttag mit Abendmahl mit Prädikantin Christine Schmidt
So. 20.11. Ewigkeitssonntag	09:30 ————— 11:00	Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit Pfrin. Susanne Spinnler mit Band ————— Mini-Gottesdienst
So. 27.11. 1.Advent	09:30	Gottesdienst zum 1.Advent mit Prädikantin Ilka Nordhausen und Pos. Chor ————— Gleichzeitig KiGo
Dezember	Der Wolf findet Schutz beim Lamm, der Panther liegt beim Böcklein. Kalb und Löwe weiden zusammen, ein kleiner Junge leitet sie. Jes 11,6	
So. 04.12. 2.Advent	09:30	Gottesdienst mit Prädikant Alfred Ledig
So. 11.12. 3.Advent	09:30	Gottesdienst mit Pfrin Susanne Spinnler und der Veeh-Harfen-Gruppe ————— Gleichzeitig KiGo

Gottesdienste

So. 18.12. 4.Advent	09:30 <hr/> 11:00	Gottesdienst mit Prädikantin Ilka Nordhausen Mini-Gottesdienst
Sa. 24.12. Heiliger Abend	16:00	Krippenspiel mit Pfrin. Susanne Spinnler und Team und Pos. Chor
	17:30	Christvesper mit Pfrin. Susanne Spinnler und Pos. Chor
So. 25.12. 1.Weihnachtsfeiertag	09:30	Gottesdienst mit Pfrin. Susanne Spinnler und der Musikgruppe
Mo. 26.12. 2.Weihnachtsfeiertag	Herzliche Einladung zum Gottesdienst nach Igensdorf. Kein Gottesdienst in Kirchrüssel- bach	
Sa. 31.12. Silvester	16:00	Gottesdienst zum Altjahresabend mit Abendmahl mit Prädikant Gerhard Forkel mit Pos. Chor
Januar	Gott sah alles an, was er gemacht hatte: Und siehe, es war sehr gut. Gen. 1,31	
Sa. 01.01. Neujahr	17:00	Gottesdienst zum Jahresbeginn mit Axel Bertholdt
Fr. 06.01. Hl. Dreikönige	17:00	Gottesdienst mit Prädikant Gerhard Forkel Musikgruppe oder Pos. Chor
So. 08.01.	Herzliche Einladung zum Gottesdienst nach Igensdorf. Kein Gottesdienst in Kirchrüssel- bach	

Gottesdienste / Freud und Leid

Januar	Gott sah alles an, was er gemacht hatte: Und siehe, es war sehr gut. Gen. 1,31	
So. 15.01.	09:30 ———— 11:00	Gottesdienst mit Pfrin Susanne Spinnler mit Band ———— Gleichzeitig KiGo ———— Mini-Gottesdienst
So. 22.01.	09:30	Gottesdienst mit Prädikantin Ilka Nordhausen
So. 29.01.	09:30	Gottesdienst mit Pfrin. Susanne Spinnler ———— Gleichzeitig KiGO

Einteilung der sonntäglichen Lesungen			
06.11.	K. Hammerand	25.12.	C. Zitzmann
13.11.	S. Meier	26.12.	Kein GD
16.11.	C. Zitzmann	31.12.	H. Fürsattel
20.11.	H. Fürsattel	01.01.	B. Sander
27.11.	B. Sander	06.01.	U. Schmidt
04.12.	U. Schmidt	08.01.	Kein GD
11.12.	B. Scherer	15.01.	B. Scherer
18.12.	K. Hammerand	22.01.	K. Hammerand
24.12. 17:30 Uhr	S. Meier	29.01.	S. Meier

Ökumenische Andachten:

Ökumenische Friedensgebete finden immer jeden 3. Montag im Monat um **19.00 Uhr** in Gräfenberg statt.



Aus unserer Gemeinde / Freud und Leid

Freud und Leid

Verstorben und kirchlich bestattet wurden:



Kunigunda Fürsattel

aus Oedhof im Alter von 90 Jahren

Elsbeth Wieling

aus Kirchrüsselbach im Alter von 86 Jahren

Ruth Hofmann

aus Mittelrüsselbach im Alter von 94 Jahren

„Stark wie der Tod ist die Liebe. Auch Wasserfluten löschen sie nicht aus.“

Hohelied 8,6

Kirchlich getraut wurden:



Michael Bloszies und Franziska Bloszies geb. Meier

aus Mittelrüsselbach

„Siehe, ich bin bei euch alle Tage bis an der Welt Ende.“

Bildrechte der oberen Bilder: Gemeindebriefhelfer

**Besuchen Sie unsere Homepage für aktuelle
Informationen, sowie Predigten und
Gottesdienst-Ausschnitte als Audio
www.kirchruesselbach-evangelisch.de**

Aus dem Dekanat

Liebe Mitchristen,

viele Gemeinden unseres Dekanats hatten im Sommer bei Gottesdiensten, Kirchenkaffees oder Gemeindeabenden Gelegenheit, den Bischof unserer Partnerdiözese Mtwara in Tansania Lucas Mbedule persönlich kennenzulernen. Mich persönlich hat bei den zahlreichen Begegnungen mit dem Bischof und seiner Delegation deren Glaubensfrische und Glaubensfreude beeindruckt.



Während in unseren Kirchen die Alarmglocken schrillen und sich eine lähmende Stimmung breitmacht, weil die Zahl der Christen in Deutschland mit 49 Prozent erstmal weniger als die Hälfte aller Einwohner unseres Landes beträgt, erzählte uns der Bischof bei seinem Besuch, dass in seiner Diözese (die in etwa die Fläche von Bayern hat) gerade einmal fünf Prozent Christen lebten. Das aber sei für ihn überhaupt kein Grund zur Resignation, sondern vielmehr zum Ansporn, möglichst viel Menschen mit dem Evangelium zu erreichen.

In den vergangenen neun Jahren, seit Gründung seiner Diözese, habe er zusammen mit den mittlerweile 21 Pfarrern und Pfarrerinnen erleben dürfen, dass die Anzahl der Christen von damals gut 3.000 auf heute 7.000 gestiegen sei. Das ist zwar immer noch ein sehr kleiner Teil der Gesamtbevölkerung, aber unsere Partner sind motiviert und hoffnungsfroh weitere Menschen für den christlichen Glauben zu gewinnen. Dieser Glaubensmut von Bischof Mbedule hat viele sehr beeindruckt.

Auch wenn wir hier in Deutschland in vielerlei Hinsicht ganz andere Verhältnisse und vor allem Traditionen haben als in Tansania, können wir doch eines von unseren tansanischen Partnern und Glaubensgeschwistern ganz gewiss lernen: statt uns von äußeren Rahmenbedingungen, wie den zunehmenden Kirchenausritten, entmutigen zu lassen, die Chancen zu sehen, die wir in unserem Land (immer noch) haben, um möglichst vielen Menschen das Evangelium, die wunderbare Botschaft von der Güte und Barmherzigkeit Gottes näher zu bringen.

Wir müssen diese Chancen nur ergreifen, solange sie sich uns bieten. Dafür haben wir - nicht wie in Mtwara 21 Pfarrern und Pfarrerinnen auf

Aus dem Dekanat

einer Fläche der Größe Bayerns – sondern in unserem von der Fläche und Größe sehr überschaubarem Dekanat derzeit 11,5 und auch nach der Landesstellenplanung noch 10,5 hauptamtliche Stellen für Pfarrdienst und Jugendarbeit zur Verfügung. Derzeit sind es (wegen Stellenteilern und halben Stellen) sogar dreizehn Pfarrpersonen und ein Dekanatsjugendreferent, die in unserem Dekanat tätig sind. Mit Pfarrerin Janina Wölfel, die ab September die Pfarrstelle Affalterthal-Bieberbach verliehen bekommt, kommt bald eine vierzehnte Pfarrperson dazu.

Außerdem engagieren sich – und das ist der wahre Reichtum unseres Dekanats - etliche Lektoren und Prädikanten, über einhundert Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher, noch viel mehr ehrenamtliche Mitarbeitende in den verschiedensten Arbeitsbereichen und Gruppen und Kreisen unserer Gemeinden und weit über zweihundert Kirchenmusiker und Posaunenbläserinnen und Posaunenbläser für die evangelische Kirche in unserem Dekanat und damit die Gemeinde Jesu Christi.

Diesen großen Reichtum an engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sollten wir uns vor Augen halten, wenn wieder einmal in den Zeitungen vom Verfall der Kirchen zu lesen ist.

Ich danke allen, die sich in den verschiedensten Arbeitsfeldern und Arbeitsbereichen für unsere Kirche und damit die Ausbreitung des Evangeliums einsetzen und freue mich auf die Zusammenarbeit beim Mitwirken am Bau des Reiches Gottes hier in unserem Dekanat Gräfenberg.

Lassen wir uns gemeinsam anstecken von der Freude und dem Mut unserer Glaubensgeschwister aus Tansania und dem Psalm des Propheten Habakuk:

Ich will mich freuen des Herrn und fröhlich sein in Gott, meinem Heil. Denn der Herr ist meine Kraft. (Habakuk 3,18.19a)

Ihr
Dekan Reiner Redlingshöfer

Jakobuskita / Jakobuskrippe



Ein wichtiges Element, um die Sprachentwicklung der Kinder zu fördern sind Bilderbücher. Aus diesem Grund gibt es ab Oktober für die Familien der Jakobuskita das Angebot einer Rucksack-Bibliothek. In Kindergarten und Krippe stehen jeweils drei Bücher-rucksäcke mit unterschiedlichem Inhalt zum Ausleihen bereit. Um auf die Bedürfnisse eingehen zu können, wurden im Vorfeld Bücher- und Themenwünsche im Rahmen einer Elternbefragung ermittelt. Ab Oktober besteht nun die Möglichkeit, die Bücher-rucksäcke für eine Woche auszuleihen und so in immer neue Lesewelten einzutauchen.

Mit freundlichen Grüßen
Stephanie Weber
Leiterin Jakobuskita

Diakonie 
**Bamberg-
Forchheim**

Diakonisches Werk Bamberg-Forchheim e.V.

Lichterzug

Am **Samstag, 12. November** treffen wir uns **um 17.00 Uhr** vor der Kirche, um dann mit St. Martin auf seinem Pferd und unseren Later-
nen Richtung Sportplatz zu laufen. Dort erwarten uns der Sportverein
sowie die Eltern der Kita, um uns mit Köstlichkeiten zu verpflegen.

Jahreslosung 2023

Du bist ein Gott, der mich sieht.

Gen 16,13

Aus der Gemeinde / Gruppen und Kreise

Grüner Gockel	Gemeindesaal, 14-tägig, Kontakt: Petra Michalka, 09192 / 9916530	Montag	19.00 Uhr
Kirchenchor	Gemeindehaus Igensdorf, Kontakt: Karin Hammerand, 09192 / 6266	Montag	19.30 Uhr
Eltern-Kind-Gruppe	Gemeindesaal Kontakt: Simone Heberlein, 0178 975 46 84	Dienstag	9.30 Uhr
Veeh-Harfen-Gruppe	Gemeindesaal, Kontakt: Angelika Meinel, 09126 / 2897149	Mittwoch	14.00 Uhr
Frauenzimmer	Gemeindesaal, jeden 2. Donnerstag im Monat Kontakt: Pfrin. Susanne Spinnler, 09192 / 1843		20.00 Uhr
Posaunenchor	Gemeindesaal, Kontakt: Wolfgang Distler, 09126 / 290920	Freitag	20.15 Uhr
Besuchsdienst- kreis	Gemeindesaal, Termin nach Vereinbarung Kontakt: Pfrin. Susanne Spinnler, 09192 / 1843		
Minigottesdienst- Team	Gemeindesaal, Termin nach Vereinbarung Kontakt: Pfrin. Susanne Spinnler, 09192 / 1843		
KiGo-Team	Gemeindesaal, Termin nach Vereinbarung Kontakt: Pfrin. Susanne Spinnler, 09192 / 1843		
Jakobus Männer	Ort und Termine nach Vereinbarung Kontakt: Stefan Spinnler, 0151 5433 6947		
Musikgruppe	Gemeindesaal, Termine nach Vereinbarung Kontakt: Lisa Schneider oder Pfarrbüro		
Jakobus-Band	Termine nach Vereinbarung Kontakt: Stefan Spinnler, 0151 5433 6947		
Rockenstube	entfällt bis auf weiteres. Interessenten können sich aber gerne im Pfarramt melden.		

Wenn Sie Interesse haben, an einer der Gruppen teilzunehmen, so können Sie gerne dazu kommen, sich bei den Ansprechpartnern oder im Pfarrbüro melden. Wir helfen Ihnen gerne weiter.

So erreichen Sie uns

**Evang. – Luth. Pfarramt Kirchrüsselbach, St.- Jakobus-Str.2,
91338 Igensdorf,**

Pfarrerin Susanne Spinnler Tel.: 09192 / 1843

Sekretärin Astrid Broß, Tel.: 09192 / 1843

Büro-Öffnungszeiten:

Dienstag 9.00 bis 12.00 Uhr und Freitag 9.00 bis 11.00 Uhr

E-Mail : pfarramt.kirchruesselbach@elkb.de

Homepage : www.kirchruesselbach-evangelisch.de

Kirchenvorstand:

Christopher Broß Tel.: 09126 / 9592

Günter Fürsattel Tel.: 09192 / 8422

Erwin Gebhard Tel.: 09192 / 7622

Nadine Häfner, Kirchenpflegerin Tel.: 09192 / 996853

Inge Heberlein, Vertrauensfrau Tel.: 09192 / 995720

Thomas Hetzner Tel.: 09192 / 996765

Bernd Hofmann Tel.: 09192 / 4834

Claudia Mannschedel Tel.: 09192 / 997680

Petra Michalka Tel.: 09192 / 9916530

Barbara Sander Tel.: 09192 / 994858

Ursula Schmidt Tel.: 09192 / 7309

Organisten:

Lothar Hofmann Tel.: 09192 / 994070

Erwin Gebhard Tel.: 09192 / 7622

Spendenkonto: Vereinigte Raiffeisenbanken,

IBAN: DE77 7639 1000 0000 7094 92

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe am 13.01.2022

Herausgeber: Evang.-Luth. Kirchengemeinde Kirchrüsselbach

Redaktion: Pfarrerin Susanne Spinnler und Astrid Broß

Druck: SCHMITTdruck, 91077 Großenbuch, Tel. 09134/1206 (670 Stück)

Die bunte Seite

Erinnerungen an die ökumenische Musikwanderung

Am 18. September trafen sich trotz des schlechten Wetters viele Gemeindeglieder aus dem ganzen Dekanat, um an der „Musikwanderung“ teilzunehmen.



Um 14 Uhr begann der musikalische Beitrag der Veeh-Harfen-Gruppe in Kirchrüsselbach. Es wurden Lieder gespielt und gesungen, die auf die Wanderung eingestimmt haben.

Nach der regnerischen Wanderung von Kirch-

rüsselbach nach Stöckach, hat uns die Gesangsgruppe Sonoridat wunderbar unterhalten.

Von Stöckach ging der Weg zur Igensdorfer Kirche. Dort wurden wir dort von der Musikgruppe AnSiBe begrüßt und zum Mitsingen animiert. Alle waren sich einig, es



war eine sehr schöne musikalische Wanderung und das Regenwetter hat uns nicht aufgehalten dabei zu sein.

Eine kleine Stärkung gab es zum Schluss noch im Gemeindehaus in Igensdorf.



Die bunte Seite

Am 18. September feierten wir den Trachten-sonntag

Das erste Mal seit langem ein gemeinsamer Gottesdienst der Kirchengemeinden Kirchrüsselbach und Igensdorf! Mit toller Musik vom Musik- und Trachtenverein.



Erntedankfest / Dorffest

Das Erntedankfest feierten wir im vollbesetztem Zelt mit Posaunenchor und KiGo-Kindern in Unterrüsselbach. Zum Jubiläum des Dorfverschönerungsvereins wurde die Forther-Str. gesperrt. Vereine und Firmen zeigten



ihr Angebot. Wir, von unserer Kirchengemeinde, hatten einen Tisch mit Spie-

len und informierten über Umweltthemen. Wir haben viele gebrauchte Handys erhalten und hatten gute



Gespräche. 20